

27.11.2009

### Liebe Leserin, lieber Leser!

Am 7. November 2009 fand nach fristgerechter Einladung des Vorstandes des Vereins LINDD e. V. eine ordentliche Mitgliederversammlung statt.  
Die wesentlichen Ergebnisse finden Sie in der nachstehenden Zusammenfassung.

Bitte, lesen Sie selbst.

Mit freundlichen Grüßen



(Rainer Ballnus)



(Irene Döring)

### Ergebnisse der Mitgliederversammlung:

- Die vorgelegte Tagesordnung (siehe Anlage) wurde einstimmig genehmigt.
- Der Finanzwart wurde vom Kassenprüfer ohne Beanstandungen geprüft und entlastet.
- Die vom Finanzwart beantragte Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.
- Der bereits in der Einladung eingebrachte Satzungsänderungs-Vorschlag wurde unter Beiziehung von weiteren schriftlich eingereichten Anträgen von Mitgliedern diskutiert und wie folgt einstimmig verabschiedet:
  1. Die Unterüberschrift wird ersatzlos aus der Vereinssatzung gestrichen. Hierfür ist die notarielle Prüfung und Beglaubigung inzwischen erfolgt.
  2. Als neue Unterüberschrift - ohne Vereinssatzungs-Rang - wurde folgender Text gewählt: **„Gemeinnütziger Verein zur Hilfe für neuapostolische Christen und andere Betroffene von sexueller, seelischer und körperlicher Gewalt“**. Diese Unterüberschrift soll in allen Publikationen Verwendung finden.
- Die Mitglieder erhielten einen Überblick über die Aktivitäten: Begleitung Betroffener – per Email, per Telefon, persönlich (alles anonymisiert); Veranstaltungen zur Prävention, insbesondere zum Präventionstag der NAK am 26. 9. 09 in Dortmund.
- Vorgestellt wurde vom Vorstand ein Ausblick auf zukünftige Vereins-Vorhaben:
  1. Der Verein wird demnächst auf der Homepage eine neue Seite mit den Beratern und Mitarbeitern präsentieren.
  2. Darüber hinaus ist eine Veröffentlichung von Grundsätzen und konkreten Selbstverpflichtungen für Glaubensgeschwister in der Kinder- und Jugendarbeit in Vorbereitung.
  3. Es gibt Pläne zur Fortbildung von Seelsorgern zur Prävention und für den Umgang in einem Gewaltgeschehen. Hierfür sollen zusätzlich andere Fachdienststellen und professionelle Kräfte gewonnen werden; erste Kontakte sind bereits geknüpft.
  4. Über das Bundeskriminalamt (BKA) wurde ein Kontakt zur international arbeitenden Hilfe-Einrichtung „Innocence in Danger e. V.“ hergestellt, den wir zur Professionalisierung unserer Arbeit nutzen möchten.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Finanzwartes
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge
6. Satzungsänderungs-Vorschlag
7. Verschiedenes

Erläuterung der vorgesehenen Satzungsänderung – Abänderung des Untertitels des Vereins LINDD e. V.

Es wird beantragt, den bisherigen Untertitel

„Gemeinnütziger Verein zur Hilfe für Opfer von sexueller, physischer und psychischer Gewalt in der Neuapostolischen Kirche“

zum nächstmöglichen Zeitpunkt wie folgt zu ändern:

**„Gemeinnütziger Verein von neuapostolischen Christen zur Hilfe für neuapostolische und andere Betroffene von psychischer, physischer und sexueller Gewalt“**

Begründung für die Satzungsänderung:

1. Vor Vereinsgründung haben wir anfänglich geglaubt, dass eine Hilfe-Einrichtung innerhalb unserer Kirche die bessere Wahl sei, um Betroffenen helfen zu können und uns deshalb auch bei der Kirchenleitung vergeblich darum bemüht. Jedoch hat die bisherige Arbeit im Verein gezeigt, dass solch ein Vorhaben nicht den Zielen unserer Vereinssatzung gerecht geworden wäre.
2. Wir können zwischenzeitlich feststellen, dass neuapostolische von Gewalt Betroffene folgendes Verhalten zeigen:
  - Einige wagen es außerkirchliche Hilfe-Einrichtungen, inkl. Therapie in Anspruch zu nehmen,
  - andere suchen und erhoffen sich Hilfe von neuapostolischen Seelsorgern und/oder Mitarbeiter/innen der eingerichteten Prüf- und Beratergremien und
  - wieder andere scheuen beides und melden sich bei uns.
  - Es suchen aber auch die Betroffenen Hilfestellung bei uns, die außerkirchliche Hilfe/Therapien eingegangen sind oder das Prüf- und Beratergremium in Anspruch genommen haben. Die mehrheitliche Begründung von Betroffenen dafür lautet: Sie haben deshalb Mut gefasst, unseren Verein zu kontaktieren, weil wir neuapostolische Christen, aber nicht in das System und in eine Hierarchie eingebunden sind und weil wir für alle Gewaltformen Hilfestellung geben.